

Geschäftsklima Metall (Bund), März 2019

Donnerstag, 28. März 2019

I. Geschäftsklima

Der saisonbereinigte ifo Geschäftsklimaindex für die M + E-Industrie ist um 2,7 Zähler von 98,4 Punkten im Februar auf 95,7 Punkte im März 2019 merklich gesunken. Die aktuelle Lageeinschätzung sank um 2,1 Zähler auf 101,5 Punkte, die Erwartungen sanken etwas stärker um 3,3 Zähler auf 90,1 Punkte. Damit zeigt sich in der deutschen Wirtschaft ein zweigeteiltes Stimmungsbild. Während gesamtwirtschaftlich betrachtet die Bereiche Dienstleistung und Handel zuletzt die Stimmung oben hielten, macht sich in der Industrie – und damit insbesondere in der M + E-Industrie – Pessimismus breit.

Die Liste der Sorgen hat sich auch im März kaum verändert: Beim Brexit scheint keine Lösung in Sicht, Handelsgespräche zwischen USA und China verliefen bisher ohne Ergebnisse und in der Automobilbranche macht sich der Strukturwandel bemerkbar.

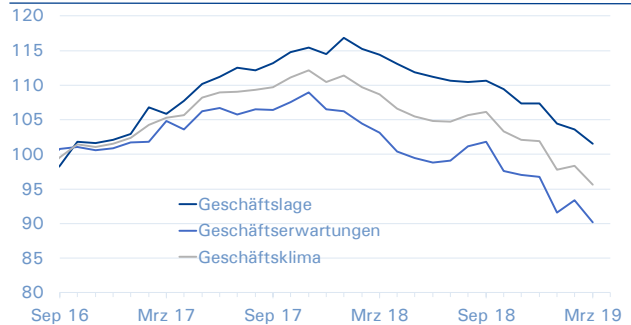
II. Export- und Beschäftigterwartungen

In Anbetracht der aktuellen Debatten im Außenhandel sowie der angespannten Lage auf dem heimischen Arbeitsmarkt lohnt sich ein Blick auf die Export- und Beschäftigterwartungen aus der ifo Konjunkturumfrage. Im März sind die Beschäftigterwartungen merklich zurückgegangen und liegen nun leicht im negativen Bereich – so niedrig wie seit Ende 2016 nicht mehr. Ob sich dieser Eindruck verfestigt, bleibt abzuwarten. Andere Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt gehen von einem weiteren, wenn auch moderaten, Anstieg der Beschäftigung aus.

Die Exporterwartungen sowie die Produktionspläne sanken im März ebenfalls. Insgesamt sieht sich die M + E-Industrie einem schwierigen Marktfeld gegenübergestellt, dass von außenwirtschaftlicher Unsicherheit und Diskussionen in der Automobilbranche aktuell dominiert wird.

Stimmung: Unsicherheit belastet die Stimmung

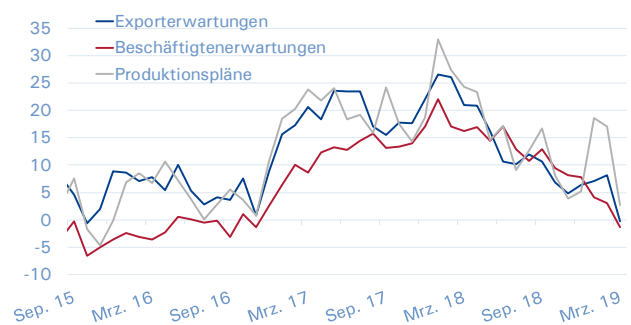
Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

Erwartungen: Erwartungen eingetrübt

Export-, Produktions- u. Beschäftigterwartungen **METALL NRW**



Quelle: ifo; Saldenwerte.

III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der M+E-Industrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen:

Entgegen dem Trend stieg die Lageeinschätzung nur bei den Herstellern von Kraftwagen- und Kraftwagenteilen sowie dem Sonstigen Fahrzeugbau. Deutlich negativer bewerteten die Hersteller von elektrischen Ausrüstungen ihre Lage. Während die Lage noch überwiegend positiv eingeschätzt wird, ist die Branche Metallerzeugung und -bearbeitung im März in den überwiegend negativen Bereich gerutscht.

Nahezu einheitlich verschlechtert haben sich die Erwartungen der Unternehmen für die kommenden sechs Monate. Lediglich die Branche Metallerzeugung und -bearbeitung blickt etwas optimistischer auf die kommenden Monate, wenngleich die Erwartungen weiterhin überwiegend negativ sind.

Branchenbild: Erwartungen überwiegend negativ

Geschäftsklima nach Branchen

	Lage	ggü. Vormonat	Erwartungen	ggü. Vormonat	Klima	ggü. Vormonat
Gesamt	++	↘	-	↘	+	↘
Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	↘	-	↗	-	↘
Metallerzeugnisse	+	↘	-	↘	0	↘
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	++	↘	-	↘	+	↘
Elektrische Ausrüstungen	+	↘	-	↘	0	↘
Maschinenbau	++	↘	-	↘	+	↘
Kraftwagen und Kraftwagenteile	++	↗	-	↘	+	↘
Sonstiger Fahrzeugbau	+	↗	-	↘	+	↘

Saldenwerte: Veränderungsrate der Saldenwerte:

++ >=25%	0 1 bis -2%	↑ >= 10%-Pkt	→ 1 bis -1%-Pkt.
+ 24 bis 2%	- 3 bis -24%	↗ 9 bis 1%-Pkt	↘ -2 bis -9%-Pkt.
- <= -25%			↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Januar	87,6	108,7	101,9	94,2	103,7	99,4	97,3	102,3	111,4	97,8
Februar	88,6	109,4	101,2	97,9	104,8	99,6	94,8	104,3	109,7	98,4
März	91,1	109,1	100,7	96,1	104,3	100,7	95,9	105,3	108,6	95,7
April	95,4	108,5	100,9	94,4	104,4	101,4	96,3	105,7	106,6	
Mai	97,6	108,5	97,5	95,4	103,2	100,7	97,6	108,2	105,5	
Juni	99,4	108,8	95,5	97,3	101,8	99,2	98,4	108,9	104,8	
Juli	103,2	106,5	92,1	98,1	101,0	100,5	98,7	109,1	104,7	
August	104,8	102,6	92,0	100,5	99,7	100,2	97,2	109,3	105,7	
September	106,2	101,3	91,7	101,8	98,8	99,2	99,6	109,7	106,1	
Oktober	107,8	101,3	90,4	101,0	95,5	99,4	101,4	111,1	103,3	
November	108,8	99,9	89,8	102,9	96,9	99,8	101,1	112,1	102,1	
Dezember	108,7	100,3	92,6	103,2	98,1	99,9	101,5	110,5	101,9	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.